

Pädagogisches Konzept der Kita **A**arehüpfer Nidau

Die Kita Aarehüpfer ist eine Kita der Stadt Nidau und untersteht der Abteilung Bildung, Kultur und Sport. Sie arbeitet nach Kantonalen Richtlinien FKVJ.

Die Kita Aarehüpfer ist eine familienergänzende Institution und betreut eine altersgemischte Kindergruppe ab 3 Monaten bis zum Kindergartenalter am Aalmattenweg 46 in Nidau. Sie richtet sich nach der Verordnung über die Kinderbetreuung (Stand 1. Januar 2020)

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, jeweils von 7.00h bis 18.30h. Die Kita ist das ganze Jahr geöffnet ausser in den Wochen 30 und 31, sowie zwischen Weihnachten und Neujahr (1 Woche).

In unserer Kita bilden wir mit viel Engagement und Freude Lernende zur Fachfrau-/ zum Fachmann Betreuung aus (FaBe K).

Das pädagogische Konzept legt die Grundsätze fest, die unsere Arbeit mit Kindern und unsere professionelle Haltung leiten. Das Pädagogische Konzept basiert auf dem Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz

Das Wohl des Kindes steht im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns.

Wir sind Mitglied beim Verband: Kibesuisse.



kibesuisse



Leitbild:

Die Kinder werden in ihrer individuellen Entwicklung erkannt, anerkannt und gefördert.

Alle Menschen werden in ihrer Individualität berücksichtigt und integriert.

Der Lebensraum Natur wird zum Erlebnisraum.

Respekt und Humor begleiten uns im Alltag.

Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden eine professionelle Haltung und den Willen zur Reflexion und unterstützen individuelle Weiterbildungen.

Wir erreichen Anerkennung und Wertschätzung im Beruf durch Engagement und Fachkompetenz.

Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden in einer sinnstiftenden Tätigkeit und die Identifikation mit dem Leitbild der Kita Aarehüpfer sind uns wichtig.

Achtsamkeit und betriebliche Gesundheitsförderung werden im Alltag unterstützt.

Ein offener Umgang mit unseren Partner:innen sowie deren Zufriedenheit ist uns ein grosses Anliegen.

Die Kita Aarehüpfer wird auf allen Ebenen effizient und professionell geführt.

Wir sind bestrebt Nachhaltigkeit zu leben.

Philosophie der Kita Aarehüpfer:

- Wir begegnen jedem Kind wertschätzend und respektvoll
- Wir fördern das individuelle Interesse der Kinder
- Wir achten auf den Entwicklungsstand der Kinder und bieten altersgerechte Lernmöglichkeiten an
- Wir bieten den Kindern einen abwechslungsreichen Tagesablauf mit Aktivitäten, Freispiel und Ruhezeiten
- Wir gehen täglich mit unseren Kindern nach Draussen, Garten, Spaziergang

- Wir unterstützen die Kinder in ihrer Selbständigkeit
- Wir geben den Kindern genügend Raum, um das Bewegungsbedürfnis auszuleben, dafür haben wir zusätzlich einen Bewegungsraum zur Verfügung.
- Wir strukturieren den Tagesablauf mit immer wiederkehrenden Ritualen, die Kinder erhalten dadurch Sicherheit und Orientierung.
- Wir fördern die Sprachkompetenz der Kinder.

Grundsätze für das Pädagogische Handeln:

- Wir pflegen mit den Eltern eine transparente, vertrauensvolle und respektvolle Zusammenarbeit.
- Wir begegnen jedem Kind wertschätzend und respektvoll
- Die Kinder lernen, eigene Ideen und Handlungen zu entwickeln und einzubringen.
- Wir begleiten die Kinder auf dem Weg zur Selbständigkeit und unterstützen sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.
- Für die Kinder wird ein Portfolio erstellt.
- Die Kinder lernen mit verschiedenen Materialien zu experimentieren und sie sachgerecht einzusetzen.
- Die Kinder lernen mit ihren Emotionen (Erfolg und Misserfolg) umzugehen. Es ist uns wichtig, dass die Kinder angemessene Konfliktlösungen selbst suchen. Dabei werden die Kinder von uns begleitet.
- Die Kita Aarehüpfer gibt den Kindern die Möglichkeit ihre unmittelbare Umwelt und die Natur mit allen Sinnen zu erleben und zu erfahren.

Gruppenzusammensetzung:

Die Kita Aarehüpfer Nidau führt eine altersgemischte Kindergruppe. Für eine gute Entwicklung profitieren Kinder enorm von anderen Kindern, welche eine familienergänzende Kinderbetreuung in der Gruppe geniessen können. Im Umgang mit älteren und jüngeren Kindern erwerben die Kinder vielfältige soziale Interaktionsmöglichkeiten. Es ist für das Kind spannend ältere Kinder nachzuahmen

oder den Umgang mit jüngeren Kindern zu erleben. Dabei lernen die Kinder einander zu helfen, auf jüngere Kinder Rücksicht zu nehmen und ihre Bedürfnisse zu kommunizieren. Sie lernen erste Freundschaften zu schliessen, Konflikte auszutragen, zu teilen und sich zu behaupten.

Unsere Räume ermöglichen den Kindern:

- Selbständigkeit und Eigenaktivität
- Geborgenheit, Ruhemöglichkeiten
- Platz zum Toben
- Struktur und Orientierung
- Gemeinschaftserfahrung
- Erfahrungen zu Grob- wie auch Fein-Motorik
- Rückzugsmöglichkeiten
- Kreatives gestalten.

Alltagsgestaltung:

Die wichtigste Aufgabe der Kita ist die pädagogische Gestaltung des Alltags. Spielen ist ein Grundbedürfnis von Kindern und für die kindliche Entwicklung wichtig. Im Spiel sammelt es grundlegende Erfahrungen, erlebt Gefühle wie Stolz, Enttäuschung, Freude und Wut. Spielen ist der natürliche Weg eines jeden Kindes, sich mit der Welt vertraut zu machen, sie zu begreifen und auf sie einzuwirken.

In unserer Kita ist das Freispiel ein wichtiges Angebot. Im Freispiel entwickeln Kinder Eigeninitiative und vertiefen sich in selbstgewählte Spiele. Sie lernen über sich selbst und über andere. Vor allem im Freispiel erleben Kinder vielfältige Erfahrungs- und Lernfelder, weil es ihrer Art des Lernens am besten entspricht. Im Freispiel sollen die Kinder Raum und Zeit haben, den individuellen Bedürfnissen nachzugehen. Sie sollen nach Lust und Laune spielen können, sich nach ihren Bedürfnissen mit anderen Kindern zusammentun, oder auch einmal für sich allein den eigenen Gedanken und Ideen hinzugeben. Dafür wird die Einrichtung und das Spielangebot immer wieder neu überdacht und nach den jeweiligen Bedürfnissen der

Kinder angepasst Die Erwachsenen achten und Wertschätzen den natürlichen Lerntrieb der Kinder. Sie ermuntern die Kinder dazu, ihren eigenen kreativen Spielideen nachzugehen, stehen als Ansprechperson zur Verfügung und wirken unterstützend und klärend in Konfliktsituationen ein. Es ist auch eine gute Möglichkeit die Kinder im Einzelnen, und auch in der Gruppe zu beobachten. Es liefert uns wertvolle Informationen über die Interessen der Kinder, welches ihre Lieblingsbeschäftigungen sind und was sie zur Unterstützung ihrer Bildungsprozesse benötigen.

Bildungsprozesse

Selbstkompetenz: wir fördern das selbständige Handeln und Selbstvertrauen der Kinder. Sie lernen, eigene Ideen und Handlungen zu entwickeln und einzubringen. Es ist ein Ziel, dass die Kinder verschiedene Tätigkeiten des Alltags mit zunehmender Selbständigkeit ausführen. Zudem entwickeln die Kinder elementare Fähigkeiten weiter. Wir begleiten die Kinder auf dem Weg zur Selbständigkeit und unterstützen ihre Persönlichkeitsentwicklung. Die Kinder erweitern ihr Selbstvertrauen.

Sozialkompetenz: In der Kita Aarehüpfer erweitern die Kinder ihre Beziehung -und Gemeinschaftsfähigkeit. Die Kinder lernen Beziehungen einzugehen, erleben Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung. Uns ist wichtig, dass die Kinder verschiedene Werte erfahren und aufbauen. Die Kinder lernen andere Meinungen anzuhören und zu respektieren. Damit erweitern die Kinder ihre Kommunikation und lernen mit Konflikten umzugehen. Die Kinder sollen körperliche und psychische Grenzen der anderen respektieren. So entwickeln sie Offenheit gegenüber anderen Menschen. Sie lernen Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Menschen und ihrer Lebenssituationen zu erfahren.

Sachkompetenz: Die Kinder setzen sich handelnd mit ihrer Umwelt auseinander. Die Kita Aarehüpfer unterstützt ihre Freude am Lernen. Die Kinder lernen mit verschiedenen Materialien zu experimentieren und sie sachgerecht einzusetzen. Sie erweitern ihr Repertoire an Lerntechniken und Problemlösungsstrategien.

Die Kinder lernen eigene Anliegen, Gefühle und Ansichten zum Ausdruck zu bringen aber auch zuzuhören. Weiter sollen die Kinder lernen mit ihren Emotionen umzugehen. Die Kinder erhalten bei uns durch verschiedene Aktivitäten die Möglichkeit ihre unmittelbare Umwelt und die Natur mit allen Sinnen zu erleben und zu erfahren.

Übergänge:

Übergänge sind für Kinder mit intensiven Lernprozessen verbunden. Kinder lernen in Übergängen, sich zu lösen und zu verabschieden, etwas zu beenden, sich auf eine neue Situation vorzubereiten und einzulassen. Sie geben Zuversicht, Orientierung und Sicherheit. Übergänge zu bewältigen, geben Selbstvertrauen. Daher legen wir grossen Wert auf die Gestaltung der Übergänge. Sie sollen möglichst kurz, übersichtlich und von allen gleich abgehalten werden.

Rituale:

Rituale sind regelmässig wiederkehrende sinnhafte Handlungen. Sie vereinfachen das Handeln in immer wiederkehrende Situationen und geben Handlungssicherheit und Zusammengehörigkeitsgefühl. Wir strukturieren die Zeit und die Abläufe im Kitaalltag. Dies gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung

Bewegung:

Umwelt- und Naturbegegnung: Auf unseren ausgedehnten Spaziergängen an der Aare, zum Schlosspark oder auf einen Spielplatz bieten wir den Kindern die Möglichkeit, der Natur und der Umwelt zu begegnen. Auch hier ist es uns ein Anliegen, dass die Kinder vielfältige Erfahrungen und Erlebnisse sammeln können. In unserem Garten können die Kinder sich im freien Spiel austoben und die Natur entdecken. Das Angebot für die Kinder ermöglicht anregendes spielen und das Erleben der unterschiedlichen Sinne.

Unser Bewegungsraum biete den Kindern die Möglichkeit, koordinierte Bewegungsabläufe zu entwickeln und sich verschiedenen Herausforderungen zu stellen. Dadurch lernen sie, ihren Körper bewusst wahrzunehmen und ein positives Körpergefühl aufzubauen.

Elternarbeit:

Die Eltern sind die Experten für Ihr Kind. Wir streben eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern an und wir sind offen für die Anregungen und Erfahrungen der Eltern.

Der regelmässige Austausch während den Bring- und Abholzeiten mit den Eltern ist selbstverständlich. Einmal im Jahr findet ein Elterngespräch statt.

Der Jahresplan wie auch die Info-Wand im Eingangsbereich geben Auskunft über wichtige Informationen und Aktivitäten der Kita.

Ernährung:

Jeden Tag wird uns ein gesundes, saisonales und ausgewogenes Mittagessen von der Recidence aux Lac zubereitet und per Velokurier geliefert. Für das Frühstück und das Zvieri sorgen wir selbst.

Die Kita bezieht das Gemüse und die Früchte von einem Gemüsebauern aus dem Seeland. Die Lebensmittel für das z'Nüni und das z'Vieri kaufen wir möglichst in Bioqualität.

Wir nehmen beim Essen Rücksicht auf die Wünsche unserer Eltern.
(Schweinefleisch, Vegetarisch oder Allergien).

Die Kinder, werden von uns motiviert (kein Zwang) das Essen zu probieren. Wichtig ist der gegenseitige Informationsaustausch mit den Eltern.

Die Eltern von Bebes bringen die Mahlzeiten mit in die Kita. Sobald das Kind alt genug ist und vom Tisch isst, wird das Essen verrechnet.

Wir legen Wert darauf, dass die Hygienevorschriften eingehalten werden. (siehe Hygienekonzept der Kita)

Umgang mit Krankheiten:

Kranke Kinder dürfen die Kita nicht besuchen. Falls sich der Gesundheitszustand während dem Kita Tag verschlechtert, informieren wir die Eltern und bitten sie das kranke Kind abzuholen.

Medikamentenvergabe:

Durch die Eltern verordneten Medikamenten, werden die Angaben zur Dosierung und der Verabreichungszeit schriftlich erfasst.

Kinder in schwierigen Lebenssituationen:

Die Kita ist bestrebt die Eltern und die Kinder auch in schwierigen Situationen zu unterstützen. Die Kita kann die Eltern über die verschiedenen Hilfsangebote informieren und beraten. (Mütter und Väterberatung, Früherziehungsstellen oder Erziehungsberatung).

Eingewöhnung:

Es ist uns ein grosses Anliegen, den neuen Kindern und ihren Eltern den Einstieg in die Kita zu erleichtern. Wir gehen in der Regel von zwei Wochen Eingewöhnungszeit aus. Während dieser Zeit begleiten die Eltern oder auch wichtige Bezugspersonen (Grosseltern, Götti, Gotte usw.) das Kind in der Kita. Mit ihrer Anwesenheit geben Sie dem Kind Halt und Sicherheit. Falls ein Kind mehr Zeit für die Eingewöhnung braucht, passen wir die Eingewöhnung an und verlängern die Eingewöhnung. Während der Eingewöhnung bezahlen die Eltern den vollen Tarif gemäss Kita Vertrag. Siehe Eingewöhnungskonzept.

Die Kita **Aarehüpfer** verfügt über:

- Ein Eingewöhnungskonzept
- Ein Krisenkonzept
- Ein Konzept zur Prävention sexueller Übergriffe in der Kita
- Hygienekonzept

